

# Investition in die Zukunft

🕒 Lesen 5 Minuten



Endress + Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Im Jahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen über 2,2 Milliarden Euro Umsatz und beschäftigt weltweit rund 13.300 Mitarbeiter.

Durch eigene Sales Center sowie durch ein Netzwerk aus Partnern stellt Endress+Hauser weltweit eine kompetente Unterstützung seiner Kunden sicher. Zusätzlich erfüllen Product Center in zwölf Ländern flexibel und schnell Kundenwünsche. Koordiniert wird die Firmengruppe von einer Holding mit Sitz in Reinach in der Schweiz. Als erfolgreiches Unternehmen im Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben. Neben Sales und Product Centern hat das Unternehmen auch einige Support Center, darunter Endress+Hauser InfoServe, der IT-Dienstleister der Endress+Hauser Gruppe. Rund 360 IT-Spezialisten sind bei InfoServe weltweit im Einsatz – für die Firmengruppe sowie für deren Kunden. Mit innovativen Lösungen sorgen die Mitarbeiter in sechs Länder dafür, dass die Informationstechnologie an mehr als 160 Standorten der Endress+Hauser Gruppe reibungslos funktioniert. In der IT-Branche ist das Unternehmen für seine Markenwerte Einsatz, Exzellenz, Nachhaltigkeit und Freundlichkeit bekannt.

Endress+Hauser ist sich bewusst, dass attraktive Arbeitsplätze und ein angenehmes Arbeitsumfeld für die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidend ist. Um auch in Zukunft für die Herausforderungen der Digitalisierung gerüstet zu sein, bedarf es einer modernen Arbeitsumgebung, die Talente längerfristig gewinnen und halten kann. Aus diesem Grund stellte sich das Unternehmen für die Niederlassung in Freiburg bereits 2012 die Frage: Was muss Endress+Hauser tun, um attraktive Arbeitsplätze bieten zu können?



Das Unternehmen entwickelte ein Konzept, welches mehrere Ansatzpunkte vereinte: „Wir wollten unsere Arbeit sichtbar machen, die Kommunikation und Kooperation fördern, kurze Wege sicherstellen und Türen öffnen. Es sollten moderne Arbeitsplätze geschaffen werden – zum Beispiel mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen, Räumlichkeiten zum Zurückziehen und einer zeitgemäßen Infrastruktur für Besprechungen. Besonders wichtig war uns auch ein gutes Raumklima. Deshalb haben wir mit dem Konzept die sogenannten drei „L“ optimiert: Licht, Luft und Lärm“, betonte Pieter de Koning, Managing Director bei Endress+Hauser InfoServe.

Im ersten Schritt wurde am Standort in Freiburg im Breisgau aus einem bestehenden Gebäude mit traditionellem Zuschnitt eine kommunikative, effiziente und multifunktionale Büroumgebung geschaffen. Ein WorkCafé wurde ebenso wie der neue „Meeting-Club“ das neue kommunikative Zentrum des Standortes. Der „Meeting-Club“ umfasst eine Vielzahl an Räumlichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse – je nachdem ob gerade Besprechungen, Konferenzen, Workshops oder Schulungen stattfinden. Moderne Teamräume wurden durch Rückzugszonen ergänzt und bilden so eine ausgewogene Mischung aus Privatsphäre und Sichtbarkeit. Ein kleiner „Sports-Club“ ergänzt das Angebot für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach der erfolgreichen Umsetzung in Freiburg wurde das Konzept auch für den Firmensitz in Weil am Rhein übernommen. Dort entstanden 126 individuelle Arbeitsplätze und ein „Meeting-Club“ mit einer Kapazität für insgesamt 118 Personen. Endress+Hauser war stolz, dieses moderne Konzept in ihren Räumlichkeiten umsetzen zu können.



Aus den Erfahrungen der Umgestaltung in Freiburg sowie dem Feedback der Mitarbeiter entwickelte sich das Konzept für den Standort in Weil am Rhein. Auch hier bildete ein multifunktionales Konzept die Basis für die Umsetzung – in diesem Fall jedoch in einem Neubau mit großzügigem Zuschnitt. Auf drei Etagen mit jeweils 670 m<sup>2</sup> wurden Büroflächen und moderne Kommunikationsräume geschaffen, ergänzt durch Think Tanks und ausgewiesene Rückzugszonen auf allen Etagen. In einer weiteren Etage ist ein moderner Meeting-Club mit einem zentralen Kommunikations- und Catering-Bereich integriert. Auch in diesem Konzept wurde der Fokus auf Vielfalt und Auswahl der Arbeitsplätze gelegt, um den Mitarbeitern eine größtmögliche Flexibilität zu bieten. Der letzte Ausbauschnitt ergänzte die beiden Konzepte durch eine circa 1.000 m<sup>2</sup> große effiziente Bürofläche rund um das hochmoderne Rechenzentrum des Unternehmens.

Diese durchdachte Flächennutzung mit durchgängigem Organisationskonzept bietet den Mitarbeitern an jedem Standort die gleichen Strukturen sowie hochwertige Arbeits- und Kommunikationsumgebungen. Thomas Ludwig von dem Architekturbüro adwerk aus March entwickelte gemeinsam mit Endress+Hauser das Konzept. Unterstützt wurden die Projekte von dem Steelcase Fachhandelspartner Kist GmbH aus Offenburg. Teil des Planungs- und Entwicklungsprozesses waren gemeinsame Workshops, die in den innovativen Räumlichkeiten von Steelcase durchgeführt wurden. In modernster Umgebung konnten die erarbeiteten Konzepte sofort getestet werden. Die Erkenntnisse und Ideen des Workshops flossen ebenso in die Planung mit ein wie mehrere inspirierende Besuche bei Steelcase.



## STEELCASE PRODUKTE

- Ology
- Partito Screen
- Share It Schränke
- Implicit
- SW\_1 von Coalesse
- Gesture
- cobī
- node
- H. System
- B-Free
- media:scape
- i2i
- QiVi
- 4.8 Konferenztisch

## Produkte

---

